

Prüfbericht Nr. **55023319** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9Jx20 H2 Typ TN18-9020
 Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
 An der Walkmühle 2
 46356 Essen
 QM-Nr. 49 02 0182005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN18
 Typ TN18-9020
 Radgröße 9Jx20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
MB	TN18-9020 / MB/Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	25	900	2300	1/2018
MB	TN18-9020 / MB/Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	900	2300	1/2018
MB	TN18-9020 / MB / *m. 15 mm Distanzscheibe Kennz. 12435	5/112/66,6	10*	900	2300	1/2018
MB	TN18-9020 / MB / ohne Ring	5/112/66,6	25	900	2300	1/2018
MB	TN18-9020 / MB / ohne Ring	5/112/66,6	45	900	2300	1/2018
T5	TN18-9020 / T5 / ohne Ring	5/120/65,1	40	900	2300	1/2018
PO	TN18-9020 / PO / ohne Ring	5/130/71,5	50	900	2300	1/2018

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51823
 Herstellerzeichen TOMASON KLEIN WIELE
 Radtyp und Ausführung TN18-9020 (s.o.)
 Radgröße 9Jx20 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55023319** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9Jx20 H2 Typ TN18-9020
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
MB	5/112/66,6	25	900	2300	FE	03/2018	TRM Shah Alam
MB	5/112/66,6	45	900	2300	FE	02/2018	TRM Shah Alam
T5	5/120/65,1	40	900	2300	FE	03/2018	TRM Shah Alam
PO	5/130/71,5	50	900	2300	FE	03/2018	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
MB	5/112/66,6	25	900	225/35R20	03/2018	TRM Shah Alam
MB	5/112/66,6	45	900	225/35R20	03/2018	TRM Shah Alam
T5	5/120/65,1	40	900	225/35R20	03/2018	TRM Shah Alam
PO	5/130/71,5	50	900	225/35R20	03/2018	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
MB	5/112/66,6	45	900	325/60R20	FE	03/2018	TZT Lamsheim
PO	5/130/71,5	50	900	325/60R20	FE	03/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 130/5-ET50-PO betrug 14,00 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch folgende Prüflabore durchgeführt:
TUV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab Februar 2018
TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab März 2018

Prüfbericht Nr. **55023319** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9Jx20 H2 Typ TN18-9020
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 3 von 3

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Es lag das Gutachten Nr. 18-0233-A00-V02 vom 28. März 2018 des Technischen Dienstes TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim TÜV Rheinland Group, einschließlich aller zur Bewertung erforderlichen Unterlagen und Messergebnisse vor. Das genannte Gutachten gilt weiterhin für den Fahrzeugteiletyp.

Das hier vorgelegte Gutachten behandelt zusammenfassend und vollständig den Gesamtumfang der Typprüfung einschließlich der Dokumentation des Fahrzeugteiles.

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt: Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	08.03.2018
Radzeichnung	TN18-9020	29.09.2017
	mit Änderung vom	14.11.2017
Zubehör	ZUB2020/2	15.12.2020
	mit Änderung vom	11.02.2021
Zeichnung Distanzscheibe	SYS 2.A1 15 mm	03.05.2012
	mit Änderung vom	02.06.2014
Laborbericht Festigkeit	10-01159-CX-GBM-00	02.12.2010
Distanzscheiben		
Verwendungen	Anlagen 1-9	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 4. März 2025



Tufan

00442885.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55023319 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9Jx20 H2 Typ TN18-9020
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte